



# SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Bildung

## SCHRIFTLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG 2021 REALSCHULABSCHLUSS

### DEUTSCH

---

#### Aufgabensatz 2

Thema: Die Sache mit der Liebe

Arbeitszeit: 210 Minuten

---

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

von der Lehrkraft auszufüllen

Teil A

Textverständnis und Sprachuntersuchung:

\_\_\_\_\_/50 BE

Teil B

Textproduktion:

\_\_\_\_\_/50 BE

Gesamtergebnis:

\_\_\_\_\_/100 BE

Note: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Erstkorrektor/in

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Zweitkorrektor/in

## **Teil A – Textverständnis und Sprachuntersuchung**

Lesen Sie die Materialien A 1 und A 2.

Lösen Sie anschließend die Aufgaben auf den Arbeitsblättern.

### **Material A 1**

**Anna Kemper: Liebe war ein großes Wort** (Dezember 2018)

**Für den hier verwendeten Text liegen keine Nutzungsrechte vor. Eine Veröffentlichung kann deshalb nicht erfolgen. Sie finden den Text unter folgendem Link:**

<https://www.zeit.de/zeit-magazin/2018/53/sprachgebrauch-liebe-wort-verwendung-gefuehlwertverlust>



Material A 2



Die Wortwolke zeigt Wörter, die zusammen mit dem Verb „lieben“ gebraucht werden. Dies wurde bei der Untersuchung einer umfangreichen Sammlung aktueller Texte festgestellt.

Größer dargestellte Wörter gehen dabei häufiger eine Verbindung mit dem Stichwort „lieben“ ein als Wörter in kleinerer Schriftgröße.

Quelle: [www.duden.de/rechtschreibung/lieben](http://www.duden.de/rechtschreibung/lieben) (Abruf: 6.09.2019)

1 Der Text (Material A 1) ist in Abschnitte gegliedert.

a) Wählen Sie für jeden Textabschnitt eine passende Teilüberschrift aus.  
Ordnen Sie den entsprechenden Buchstaben zu.

Teilüberschrift		Textabschnitt	
A	Weihnachten nimmt die Liebe überhand	Zeilen 1 – 16	
B	Gefühle werden zum Werbeträger		
C	Liebe ist ein allgegenwärtiges Wort	Zeilen 17 – 42	
D	Die Liebe ist in Gefahr		
E	Das Wort Liebe verliert an Wert	Zeilen 43 – 65	
F	Autos werden aus Liebe gekauft		

\_\_\_\_\_/3 BE

b) Formulieren Sie die zentrale Aussage des Textes.

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/2 BE

2 Im Textabschnitt Zeilen 25 – 32 (Material A 1) wird die Zunahme der emotionsbetonten Werbung begründet.

a) Formulieren Sie diese Begründung als These.

---

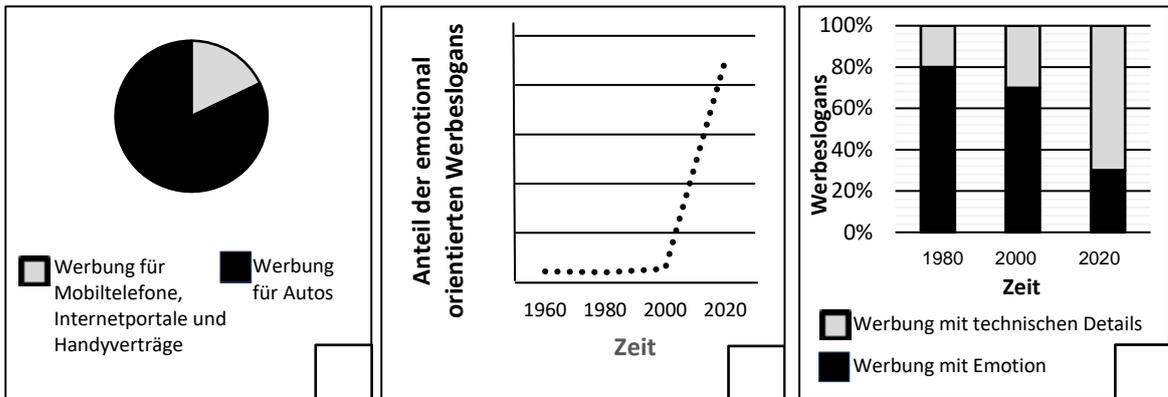
---

---

---

\_\_\_\_\_/1 BE

- b) Entscheiden Sie, welches Diagramm die im Textabschnitt Zeilen 17 – 32 (Material A 1) dargestellte Entwicklung veranschaulicht. Kreuzen Sie an. Begründen Sie Ihre Entscheidung.



Begründung:

---



---



---



---



---

\_\_\_\_\_/3 BE

- 3 Überprüfen Sie die folgenden Aussagen mit Hilfe des Textes (Material A 1). Kreuzen Sie an.

Aussage	entspricht der Text-information	entspricht nicht der Text-information
a) In den 70er Jahren gab es 130 Werbeslogans, in denen die Worte „Liebe“ oder „lieben“ vorkamen.		
b) In vielen anderen Sprachen erfolgt die Nutzung der Wörter „Liebe“ und „lieben“ schon immer deutlich häufiger als im Deutschen.		
c) Anna Kemper hat Werbeslogans aus den Jahren 1933 bis 2018 auf die Verwendung der Wörter „Liebe“ und „lieben“ untersucht.		
d) Wir leben in dem Zwang, alles mit Emotionen aufzuladen.		
e) Die Liebesinflation in der Werbung führt zu mehr emotionaler Nähe zwischen den Menschen.		

\_\_\_\_\_/5 BE

4 Der Text (Material A 1) ist sehr anschaulich geschrieben.

In den Zeilen 34 – 36 verdeutlicht die Autorin die Funktionsweise einer mit den Begriffen „Liebe“ oder „lieben“ arbeitenden Werbung, indem sie das Produkt sprechen lässt.

Erklären Sie in sachlich-neutraler Form, wie emotionale Werbung funktioniert.

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/3 BE

5 Die Zeilen 9 – 16 fallen im Text (Material A 1) sprachlich besonders auf.

a) Stellen Sie drei Auffälligkeiten der sprachlichen Gestaltung dieses Textabschnitts dar.

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/3 BE

b) In diesem Textabschnitt befindet sich auch ein Hinweis auf die Liebe zu Männern (Zeile 15).

Erklären Sie die Wirkung dieser Textstelle.

---

---

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/3 BE

6 Der Text (Material A 1) fordert zu einem sparsameren Umgang mit den Wörtern „Liebe“ und „lieben“ auf.

a) Formulieren Sie die Slogans aus den Zeilen 10 und 11 sprachlich abwechslungsreich so um, dass das Verb „lieben“ vermieden wird und die Werbebotschaft trotzdem erhalten bleibt.

„Wir lieben Bio“	
„Wir lieben Tierärzte“	
„Wir lieben Autos“	

\_\_\_\_\_/3 BE

b) Ergänzen Sie die folgende Aufzählung zur Beschreibung des Gefühls „Liebe“ aus den Zeilen 59 – 61 mit zwei weiteren Beispielen nach dem gleichen Prinzip:

„Dabei ist die Liebe  
schöner und schmerzhafter,  
aufregender und gefährlicher,  
erhebender und zerstörerischer,

---

---

einfach: viel größer als ein in den Milchschaum gezeichnetes Herz.“

\_\_\_\_\_/3 BE

7 a) Erklären Sie, wie folgende Ausdrücke im Text (Material A 1) zu verstehen sind:

„absurder Liebesboom“ (Zeile 19)

---

---

„Liebesinflation“ (Zeile 30)

---

---

„den Kapitalismus ölen“ (Zeile 41)

---

---

\_\_\_\_\_/3 BE

b) Die Begriffe „Boom“, „Inflation“ und „Kapitalismus“ sind Fachwörter.

Benennen Sie das Fachgebiet, zu dem sie gehören.

---

\_\_\_\_\_/1 BE

8 Material A 2 informiert über den Gebrauch des Wortes „lieben“ in aktuellen Texten.

a) Formulieren Sie drei Sätze mit dem Verb „lieben“, in denen Sie die Informationen aus der Wortwolke umsetzen.

Achten Sie dabei auf die Erklärung zur Wortwolke.

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/2 BE

b) Aus den Materialien A 1 und A 2 lassen sich unterschiedliche Aussagen zur Verwendung des Wortes „lieben“ ableiten.

Stellen Sie diese Aussagen gegenüber.

Der Text von Anna Kemper zeigt, dass das Wort „lieben“ ...

---

---

---

---

---

Die Wortwolke zeigt, dass das Wort „lieben“ ...

---

---

---

---

---

Erläutern Sie, wie es zu diesem Unterschied kommt.

---

---

---

---

---

\_\_\_\_\_/4 BE



## Teil B – Textproduktion

Bearbeiten Sie Aufgabe B 1 ODER Aufgabe B 2.

### Aufgabe B 1: Liebesgedicht

Lesen Sie dazu Material B1.

Im Internetforum gutefrage.net äußert sich ein Teenager:

„Hilfe! Ich habe im Internet einen passenden Text für eine Hochzeitskarte gesucht. Das Gedicht ‚Zwei Segel‘ hat dort besonders viele Likes und die Kommentare dazu sagen, das sei ein tolles Liebesgedicht. Ich verstehe aber gar nicht so richtig, was das mit Liebe zu tun hat. Kann mir das bitte jemand erklären?“

Sie antworten ausführlich und in Standardsprache auf den Hilferuf.

**Schreiben Sie Ihre Antwort für das Forum.**

Erklären Sie darin, wie das Thema Liebe im Gedicht inhaltlich und sprachlich verdeutlicht wird.

Beurteilen Sie die Idee, dieses Gedicht für eine Hochzeitskarte zu nutzen.

**ODER**

### Aufgabe B 2: Tag der Liebe

Lesen Sie dazu Material B 1 und B 2.

Versetzen Sie sich in folgende Situation:

*Ihre Schule bereitet für den „Tag der Liebe“ am 4. November einen musikalisch-literarischen Abend vor. Für diese Veranstaltung soll in der Öffentlichkeit geworben werden. Das Organisationsteam stellt zwei Liebesgedichte zur Auswahl, von denen eines auf die Werbeplakate gedruckt werden soll. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgerufen, mitzuentcheiden.*

**Formulieren Sie Ihre Empfehlung in einem Brief an das Organisationsteam.**

Entscheiden Sie sich für eines der beiden Gedichte (Material B 1 oder B 2).

Begründen Sie, warum mit diesem Gedicht geworben werden sollte.

Beschreiben Sie dabei, ausgehend von seiner inhaltlichen und sprachlichen Gestaltung, die Wirkung des Gedichts.

**Material B 1:**

**Conrad Ferdinand Meyer** (1825 – 1898)

**Zwei Segel** (1882)

Zwei Segel erhellend  
Die tiefblaue Bucht!  
Zwei Segel sich schwellend  
Zu ruhiger Flucht!

5 Wie eins in den Winden  
Sich wölbt und bewegt,  
Wird auch das Empfinden  
Des andern erregt.

10 Begehrt eins zu hasten,  
Das andre geht schnell,  
Verlangt eins zu rasten,  
Ruht auch sein Gesell.

Guth, Karl-Maria (Hg.): Sammlung Hofenberg. Conrad Ferdinand Meyer. Gedichte. Ausgabe 1892.  
Berlin: Verlag der Contumax GmbH & Co. KG 2015, S. 102.

**Material B 2:**

**Robert Gernhardt** (1937 – 2006)

**Verdrehter Kopf** (1994)

Das muss ich erst hinterfragen,  
sagt der Kopf  
Ich glaube, sagt die Liebe

5 Das kann ich nicht so stehen lassen,  
sagt der Kopf  
Ich vertraue, sagt die Liebe

Das wird mich Kopf und Kragen kosten,  
sagt der Kopf  
Ich liebe, sagt die Liebe

10 Und wenn alle so dächten wie du?  
fragt der Kopf  
Komm, sagt die Liebe

15 Ich weiß gar nicht mehr, wo mir der Kopf steht,  
klagt der Kopf  
Am Arsch, sagt die Liebe.

Gernhardt, Robert: Weiche Ziele. Gedichte 1984 – 1994. Frankfurt a. M.: S. Fischer 1994, S. 3.